

Gentechnik-Werbeveranstaltung bei SPD-Stiftung

Der neutral angekündigte Workshop der SPD-Stiftung Friedrich-Ebert „Streitthema Grüne Gentechnik“ am 27. und 28. Mai entpuppt sich als Werbeveranstaltung der Gentechnik-Lobby.

Referent Klaus Ammann hält einen Einleitungsvortrag mit dem Titel "Der Grabenkrieg fruchtet nichts" und ist bekannt als Akteur bei nationalen und internationalen Pro-Gentechnik Lobbyvereinen.

Organisiert wird die Veranstaltung von Stefan Rauschen von der RWTH Aachen sowie Heike Mikschofsky, Mitarbeiterin von Prof. Inge Broer an der Uni Rostock.

Rauschen und Broer sind Vorsitzende des Vereins zur Förderung innovativer und nachhaltiger Agrobiotechnologie (FINAB), Initiator des Gentechnik-Kompetenzzentrums AgroBioTechnikum.

[Projektwerkstatt Saasen: Pressemitteilung](#)

[Gen-ethisches Netzwerk: Lexikon Gentechniknetz](#)

[**Gentechnik-Klage gegen Deutschland bei UN-Menschenrechtsausschuss eingereicht \(mehr\)**](#)

[**Sieben Prozent der Mais-Proben mit Gentechnik verunreinigt \(mehr\)**](#)

[**US-Ministerium will Gentechnik-Prüfungen der Industrie überlassen \(mehr\)**](#)

11mai2011

keine-gentechnik.de